

**Ortsgeschichtlicher Verein
Hemmingen e.V.**



Protokoll Nr.: **17/02**

Jahreshauptversammlung am: **15.02.2017**

im Vereinsnebenzimmer der Gemeinschaftshalle

Teilnehmer:

Herr Ewald Brehm

Frau Renate Fahrbach

Herr Dr. Michael Geyer

Herr Manfred Gutbrod

Herr Reinhard Kubens

Herr Steffen Maisch

Frau Christel Raasch

Frau Jutta Sattler

Herr Eberhard Seidel

14 Mitglieder und 6 Gäste gem. Anlage

Tagesordnung:

Gemäß Einladung vom **26.01.2017**

Verteilung Protokoll:

Vorstand

Anlagen:

**Einladung vom 26.01.2017
Anwesenheitsliste**

Ergebnisse / Festlegungen:

Allgemeine Feststellungen

Die Jahreshauptversammlung begann um **19:37 Uhr**

und endete um **20:30 Uhr**.

Der Termin der Jahreshauptversammlung wurde den Mitgliedern rechtzeitig mit schriftlicher **Einladung vom 26.01.2017** sowie durch **Mitteilung im Gemeindeblatt** bekannt gegeben.

Top 1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden

Der Vorsitzende des Ortsgeschichtlichen Vereins, Herr Gutbrod, eröffnet die Jahreshauptversammlung und trägt den Rechenschaftsbericht 2016 wie folgt vor:

Aktueller Mitgliederstand (ohne Kinder):	56	(46 Mitglieder 2015)
Besucherzahl im Etterhof:	1300	(900 Besucher 2015)
Beiträge im Gemeindeblatt:	ca. 40	(17 Beiträge 2015)

2016 wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt:

Herr Gutbrod bedankt sich nochmals für die im Dezember 2015 liebevoll aufgebaute Puppenausstellung bei Frau Fahrbach und für die gelungene Dekoration des Weihnachtszimmers bei Frau Raasch.

Diese Ausstellung hat sehr viele Besucher angezogen.

24. Februar 2016:

Im Rahmen der letztjährigen Hauptversammlung hat Herr Dr. Thiel einen Vortrag zum Thema „Die Römer in und um Hemmingen“ gehalten.

Jahresausstellung:

Die Jahresausstellung 2016 „Hemmingen und der 1. Weltkrieg“ wurde von Herrn Dr. Geyer und Herrn Maisch gestaltet.

Drei Tage vor Eröffnungsbeginn wurde im Bürgertreff eine Auftaktveranstaltung durchgeführt. Herr Dr. Geyer und Herr Maisch haben in einem Vortrag in die Thematik der Ausstellung eingeführt.

Die Ausstellung wurde dann von authentisch gekleideten und ausgerüsteten Soldaten flankiert und von Herrn Dr. Geyer eröffnet.

Auch diese Ausstellung und die begleitenden Veranstaltungen waren gut besucht. Herr Gutbrod bedankte sich hierfür bei Herrn Dr. Geyer und Herrn Maisch.

12. April 2016:

Nach dem Ausbau der Scheune fand unter reger Beteiligung der Mitglieder eine erste große Umräumaktion statt, um die in der Scheune neu entstandenen Ausstellungsflächen zu nutzen. Bei nachfolgenden Einzelaktionen wurde die Ausstellung in der Scheune bis zum September fertiggestellt. Herr Gutbrod dankt den Beteiligten für ihren Einsatz.

1. Mai 2016:

Im Rahmen der Jahresausstellung wurde die Veranstaltung „Der erste Weltkrieg in privaten Fotoalben und zeitgenössischen Bilderbüchern“ durchgeführt.

Ende Juli 2016:

In Zusammenarbeit mit dem OGV (Obst- und Gartenbauverein) hat der OGV (Ortsgeschichtlicher Verein) die Veranstaltung „Wolle färben, spinnen, stricken“ durchgeführt.

Unter gleicher Konstellation wurden im Rahmen der Ferienspiele im Etterhof Traumfänger gebastelt.

2. September 2016:

Im Rahmen der Jahresausstellung wurde im Bürgertreff ein Vortrag von Alfred von Hofacker über seinen Großvater Cäsar von Hofacker angeboten. Auch dieser Vortrag war sehr gut besucht.

11. September 2016:

Zum Tag des offenen Denkmals konnte die Ausstellung in der Scheune eröffnet werden. Die Eröffnung wurde durch eine Foto-Vernissage von Nicole Becker begleitet.

Herr Gutbrod dankt allen, die die Ausstellung in der Scheune durch ihren Einsatz mitgestaltet haben.

12. November 2016:

Zum Abschluss der Jahresausstellung hat Herr Riedel zum Thema „100 Jahre Schlacht an der Somme“ im Bürgertreff einen Vortrag gehalten. Die Soldaten der Eröffnungsveranstaltung haben einen Tag später auch den Abschluss der Jahresausstellung eingerahmt. Herr Gutbrod erinnert nochmals an die genehmigungsrechtlichen Schwierigkeiten im Zusammenhang mit den hier verwendeten Dekorationsgewehren, da es sich hier um „Anscheinswaffen“ handelt. Nur die Einfriedung des Veranstaltungsgeländes hat letztendlich zur Genehmigung geführt.

Erster Advent 2016

Zu Beginn der Adventszeit wurde ein Weihnachtsmarkt in der Scheune durchgeführt. Im Hinblick auf den Erfolg der Veranstaltung wird dieser ein fester Programmpunkt in dem Veranstaltungskalender werden.

Gleichzeitig wurde das Weihnachtszimmer zusammen mit der Kaufladenausstellung eröffnet, welche alleine 200 Besucher angezogen hat. Herr Gutbrod dankt Frau Fahrbach und Frau Raasch für diese gelungenen Veranstaltungen.

Zweiter Advent 2016

Hier fand das nun schon traditionelle Weihnachtssingen in der schönen Kulisse der Scheune statt. Viele Besucher haben dieses wieder zu einem Erfolg gemacht.

Top 2. Bericht des Schriftführers

Herr Seidel führt aus, dass er seit 2002 Gründungsmitglied des Vereines ist und bei der Gründungsversammlung in den Vorstand als Schriftführer berufen wurde.

Herr Seidel erklärt, dass er diese Aufgabe in den letzten 15 Jahren gerne wahrgenommen hat. In der letzten Zeit haben jedoch vornehmlich die körperlich anstrengenden Einsätze im Verein, insbesondere im Zusammenhang mit den Umräumarbeiten in der Scheune die Erkenntnis reifen lassen, dass nach 15 Jahren hier zukünftig eine Verjüngung im Vorstand geboten ist.

Aus diesem Grund möchte Herr Seidel aus dem Vorstand ausscheiden und das Amt des Schriftführers nicht weiter ausführen. Als Schriftführer hat Herr Seidel ca. 70 Protokolle abgefasst.

Herr Seidel bedankt sich bei Frau Fahrbach und Herrn Kubens, welche ihn bei Bedarf vertreten haben.

Herr Seidel führt aus, dass er sich freut, dass sich Herr Kubens für das Amt des Schriftführers zur Wahl stellt.

Abschließend bedankt sich Herr Seidel bei allen Beteiligten für das entgegengebrachte Vertrauen. Selbstverständlich wird Herr Seidel den Verein auch zukünftig im Rahmen seiner Möglichkeiten als ordentliches Mitglied unterstützen.

Auf Wunsch von Herrn Seidel soll auf einen ausfühlichen Nachruf durch den 1. Vorsitzenden verzichtet werden.

Top 3. Bericht der Schatzmeisterin

Frau Raasch führt aus, dass nach Fertigstellung der Scheune und des Innenhofes alle Exponate richtig zur Geltung kommen.

Das Ambiente des Etterhofes ist der ideale Rahmen für Veranstaltungen jeglicher Art. Dieses drückt sich auch deutlich in der Besucherresonanz aus. Frau Raasch kündigt in diesem Zusammenhang eine neue Veranstaltung zum Thema Flachs im April an.

Die Erweiterungen im Etterhof drücken sich auch im Zahlenwerk der Einnahmen und Ausgaben aus:

Einnahmen:	3.205,- €	(Einnahmen 2015: 1.850,- €)
Mitgliedsbeiträge:	930,- €	
Spenden:	2.275,- €	einschl. Vereinsförderung
Ausgaben:	2.624,- €	(Ausgaben 2015: 1.080,- €)

Die erhöhten Ausgaben sind im Wesentlichen auf die Anschaffung von Biertischgarnituren zurückzuführen.

Top 4. Bericht der Kassenprüfer

Herr Dietrich führt aus, dass die Kassenprüfung am 25. Januar 2017 zusammen mit Herrn Siebel durchgeführt wurde. Das Kassenbuch ist sauber, übersichtlich, nachvollziehbar und stimmig geführt.

Herr Dietrich lobt die gute Vorbereitung von Frau Raasch.

Auf diesem Hintergrund empfiehlt Herr Dietrich die Entlastung der Schatzmeisterin vorzunehmen.

Top 5. Entlastung der Schatzmeisterin

Die Entlastung der Schatzmeisterin Frau Raasch erfolgt einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen.

Top 6. Wahl der Kassenprüfer und deren Stellvertreter

Als Kassenprüfer werden einstimmig erneut die Herren Siebel und Dietrich, sowie als Stellvertreter Herr Stehmer, bei Enthaltung der Betroffenen gewählt.

Top 7. Entlastung des Gesamtvorstandes

Auf Antrag von Herrn Bürgermeister Schäfer erfolgt die Entlastung des Gesamtvorstandes einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen.

Herr Schäfer führt an dieser Stelle aus, dass nach der Fertigstellung der Scheune und des Hofraumes im Jahr 2016 sich der Zuspruch zu den Veranstaltungen des Vereins spürbar erhöht hat.

Herr Schäfer denkt gerne an die aus seiner Sicht gelungenen

Veranstaltungen zur Weihnachtszeit (Kaufladenausstellung und Weihnachtsmarkt) und die Veranstaltung mit Alfred von Hofacker zurück. Darüber hinaus ist ihm die Führung der Gäste aus England mit anschließendem Weißwurstfrühstück in Erinnerung geblieben. Auch die italienischen Gäste in Hemmingen waren vom Etterhof beeindruckt. Diese werden in Form einer Keltische Musikgruppe an der nächsten Kulturnacht in Hemmingen teilnehmen.

Aus der Sicht von Herrn Schäfer wurde das Equipment der Feuerwehr gut in die Ausstellung integriert. Nach Fertigstellung des neuen Gerätehauses für die Feuerwehr wird dann auch wieder der Bereich, wo derzeit die alte Drehleiter zwischengelagert ist, für die Vereinsnutzung frei.

Die Zusammenarbeit der beiden Vereine OGV/OGV bewertet Herr Schäfer positiv.

Herr Schäfer hofft, dass auch bei der kommenden Kulturnacht der Etterhof von möglichst vielen Vereinen genutzt wird und freut sich schon jetzt auf die neue Veranstaltung in Sachen Flachs.

Herr Schäfer bedankt sich beim Verein für die Pflege der Wellingtonien.

Die Gemeinde wird dafür sorgen, dass diesen Wasser zugeführt wird.

Herr Schäfer verweist auf die geplante Veranstaltung am 7. Oktober 2017, bei welcher sich alle Vereine in der Gemeinschaftshalle den Neubürgern (Hälde) vorstellen können.

Herr Schäfer bedankt sich in diesem Zusammenhang beim allen Vereinsmitgliedern für ihr Engagement.

Top 8. Neuwahl des Gesamtvorstandes

Auf Antrag von Herrn Bürgermeister Schäfer wird Herr Gutbrod erneut einstimmig, bei Enthaltung des Betroffenen, zum ersten Vorsitzenden gewählt.

Herr Gutbrod bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und dankt im Namen aller Mitglieder Herrn Seidel für sein langjähriges Wirken im Verein als Schriftführer.

Wunschgemäß verzichtet Herr Gutbrod auf einen ausführlichen Nachruf und ehrt die Verdienste von Herrn Seidel symbolisch mit einem guten Tropfen Rotwein.

Auf Vorschlag von Herrn Gutbrod wird Herr Geyer im Amt des zweiten Vorsitzenden einstimmig, bei Enthaltung des Betroffenen, bestätigt.

In gleicher Weise werden Herr Kubens zum Schriftführer und Frau Raasch zur Schatzmeisterin gewählt.

Herr Maisch wird einstimmig, bei Enthaltung des Betroffenen, als Beisitzer in den Vorstand gewählt.

Frau Fahrbach, Frau Sattler und Herr Brehm werden ebenfalls einstimmig in ihrem Amt als Beisitzer bestätigt.

Top 9. Anträge

Anträge liegen keine vor.

Top 10. Verschiedenes

Herr Gutbrod führt aus, dass die Öffnung des Etterhofes (an allen Sonntagen außerhalb der Ferien von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr) nur mit einem großen Personaleinsatz zu bewältigen ist. Der Vorstand des Vereins kann dieses ohne die Unterstützung der Mitglieder nicht leisten.

Mitglieder oder Gäste, welche das Museum mit betreuen wollen, können sich in die ausliegende Liste gerne eintragen.

Diese liegt auch zukünftig im Etterhof aus. Für Terminabstimmungen ist Frau Raasch zuständig: christel.raasch@gmx.de Tel.: 07150 82216

Herr Gutbrod führt aus, dass sich der Etterhof auch an der Gestaltung der diesjährigen Kulturnacht beteiligen wird, dieses gilt auch für den Neubürgertag.

Herr Gutbrod kündigt die diesjährige Jahresausstellung mit dem Titel „Steinzeit“ ab 5. März 2017 an.

Herr Dr.Geyer erläutert, dass die zurückliegenden Vorträge der Jahreshauptversammlungen von Herrn Dr.Bader in Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Krause in einem Heft zusammengefasst und von der Gemeinde Ende des Jahres herausgegeben werden.

Diesem wird man dann die in Hemmingen kartierten archäologischen Funde entnehmen können.

15. Februar 2017

**Im Anschluss an den offiziellen Teil der Versammlung hielt Herr
Dr. Bollacher, Kreisarchäologe vom Landesdenkmalamt den
angekündigten Vortrag zum Thema
“Steinzeit in und um Hemmingen“.**

Aufgestellt:

Hemmingen, den 16.02.2017

Reinhard Kubens

(Schriftführer)



Anlagen erwähnt